

7-Tagesfahrt nach Niederschlesien mit seiner Metropole Breslau



7 -Tagesfahrt nach Niederschlesien und in seine Metropole Breslau vom 20. - 26. Mai 2019

Das wohlhabende Schlesien war über Jahrhunderte eine Landschaft, die von ihrer Mittlerrolle zwischen Ost und West, zwischen deutschem und slawischem Kulturkreis profitierte und geprägt wurde. Allen anderen schlesischen Städten voran war die Metropole Breslau eine wahrhaft europäische Stadt mit weitreichenden Handelsbeziehungen und einem regen kulturellen Leben. Diese Bedeutung raubten Zweiter Weltkrieg und anschließenden kalter Krieg – Breslau wurde eine polnische Provinzstadt. Seit zwei Jahrzehnte aber schickt sich die Stadt an, wieder in ihre alte Rolle zu schlüpfen. Sie ist mittlerweile wieder die lebendigste und urbanste Stadt Ostmitteleuropas. Honoriert wurde diese Erfolgsgeschichte durch den Titel der europäischen Kulturhauptstadt 2016. Eine siebentägige Reise wird uns mit Breslau und den Bergregionen Niederschlesiens bekannt machen. In Breslau werden die Dominsel, die Jahrhunderthalle, das prächtige Rathaus und nicht zuletzt die schönen Häuserzeilen der Ringplätze auf unserem Programm stehen. Außerdem besuchen wird die Waldenburger Berge, die berühmte Friedenskirche in Schweidnitz, das Barockjuwel der Klosterkirche Grüssau und das Glatzer Bergland mit dem bedeutenden Wallfahrtsort Albendorf und dem großartigen Botanischen Garten der Breslauer Universität. Zwei weitere Ausflüge führen uns in die alte Piastenresidenz Brieg und zu den bedeutenden Klöstern des Zisterzienserklöster Heinrichau und Trebnitz.

(Reisleiter Thomas Huth)



Termin: 20. - 26 Mai 2019

Programm (Änderungen vorbehalten)

Montag, 20. Mai 2019 (Abfahrt: 07.00 Uhr Bahnhof See / 07.05 Uhr Bahnhof Nord)

Anreise von Starnberg nach Breslau - Ankunft im Hotel abends.

Da die Bewältigung der Entfernung von Starnberg nach Breslau (Wrocław) einen ganzen Tag in Anspruch nimmt, haben wir keine Besichtigungspunkte eingeplant.

Dienstag, 21. Mai 2019

Der ganze Tag ist der Erkundung Breslaus gewidmet. Den historischen Kern mit dem palastartigen Rathaus, dem Ring der großartigen barocken Universitätsaula und der Dominsel mit der gotischen St.Johannes-Kathedrale werden wir natürlich zu Fuß bewältigen. Der bemerkenswert opulente Hauptbahnhof, Wohnviertel aus der Kaiserzeit und natürlich die einmalige Jahrhunderthalle sind weitere eindrucksvolle Ziele unserer Erkundung. Abendessen im Hotel.

Mittwoch, 22. Mai 2019

Ein weiterer Ausflugstag führt uns ins **Eulengebirge (Góry Sowie)** und ins **Habelschwerdter Gebirge (Góry Bystrzyckie)**. Unser erstes Ziel wird die alte **Festungsstadt Glatz (Kłodzko)** sein. Die gewaltige Barockfestung kontrolliert auf ihrem kühnen Felsen den wichtigen Übergang über die Glatzer Neiße. Wir unternehmen einen Rundgang durch die malerische Altstadt unterhalb und sehen die historische Neißebrücke, die gerne mit der Prager Karlsbrücke verglichen wird. Außerdem tauchen wir in die Welt des unterirdischen Glatz ein – lassen Sie sich überraschen.

Unser zweites Ziel ist die unglaubliche **Wallfahrtslandschaft von Albendorf (Wambierzyce)**. Hier hat man in der Barockzeit Jerusalem und seine Umgebung nachempfunden und im Herzen eines Kranzes von 80 Kapellen eine riesige Wallfahrtskirche, die den Maßen des salomonischen Tempels in Jerusalem entspricht, errichtet.

Wenn es die Zeit erlaubt, gönnen wir uns noch einen Spaziergang durch einen der schönsten botanischen Gärten Mitteleuropas, durch das **Arboretum der Breslauer Universität Wojsławice bei Nimptsch (Niemcza)**.

Danach geht es zurück nach Breslau. Abendessen im Hotel.

Donnerstag, 23. Mai 2019

Wir bleiben heute zunächst in der Oderniederung und wenden uns der einstigen **Herzogsresidenz Brieg (Brzeg)** zu. Die typische Stadt der deutschen Ostkolonisation war vom frühen 14. bis zum ausgehenden 17. Jahrhundert Residenz der schlesischen Piastenherzöge. An sie erinnert noch das bedeutende Renaissanceschloss. Außerdem sehen wir uns in der Stadt, die eine merkwürdige Mischung aus verbliebenem Glanz und eher lieblosem Nachkriegsaufbau bietet, um – das schöne Rathaus und die Heilig-Kreuz-Kirche haben noch alte Pracht konserviert.

Programm-Seite 1

Unweit von Brieg liegt das Dorf **Mollwitz (Małujowice)**. Die dortige Jakobskirche beeindruckt durch einen ungewöhnlichen Reichtum an mittelalterlichen Fresken. Wir werden der Kirche einen Besuch abstatten bevor es weiter ins Hügelland nach **Heinrichau (Henrików)** geht. Dort interessiert uns eines der reichsten und größten Klöster Schlesiens, das Zisterzienserkloster Heinrichau, das noch seine frühgotische Klosterkirche bewahrt hat, ansonsten barocken Glanz seiner zweiten Blüte strahlt. Danach Rückfahrt nach Breslau. Abendessen im Hotel.

Freitag, 24. Mai 2019

Bei einem Tagesausflug in die mittleren Sudeten lernen wir heute die reizvolle Mittelgebirgslandschaft des **Waldenburger Berglands (Góry Wałbrzyskie)** kennen. Unser erstes Ziel ist die einstige **herzogliche Residenzstadt Schweidnitz (Świdnica)**, die in ihren besten Zeiten Schlesiens zweitgrößte Stadt nach Breslau war. Unser besonderes Interesse gilt dort der kühnen Fachwerkkonstruktion der Dreifaltigkeitskirche, die zu den berühmten drei Friedenskirchen des UNESCO-Welterbes zählt. Am nördlichen Rand der Bergbaumetropole Waldenburg(Wałbrzych) erwartet uns dann Schlesiens größte Schlossanlage, **Schloss Fürstenstein (Książ)**. Der ausgedehnte Komplex mit seinen 400 Räumen aus dem 13. -19. Jahrhundert ist unlängst erst wieder durch den „legendären Hitlerzug“ in den Medien präsent gewesen. Letztes Ziel des Tages ist das landschaftlich reizvoll gelegene **Zisterzienserkloster Grüssau (Krzyszów)**. Die großartige barocke Anlage hat in der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt ihren Höhenpunkt. Nach der Besichtigung fahren wir auf direktem Weg zurück nach Breslau und zum Abendessen in unserem Hotel.

Samstag, 25. Mai 2019

Ein halbtägiger Ausflug soll zunächst nach **Trebnitz (Trzebnica)** gehen. Hier gründete Herzog Heinrich zu Ehren der hl. Hedwig Schlesiens erstes Frauenkloster, ein Zisterzienserinnenkloster, das von Nonnen aus Bamberg besiedelt wurde und seine erste Äbtissin aus Kitzingen bekam. Wir besuchen das Kloster mit seiner mittelalterlichen im Barock umgestalteten Kirche, sehen das Grab der heiligen Hedwig, der frommen Frau aus Andechs, und schauen uns ein wenig in der Stadt um.

Auf dem Rückweg statten wir noch dem am Stadtrand von Breslau gelegenen alten jüdischen Friedhof einen Besuch ab. Kaum ein jüdischer Friedhof weist so pompöse Grabmäler auf wie der Breslauer – ein Besuch lohnt! **Am Nachmittag dann Freizeit.**

Am Abend gemeinsames Abendessen in einem Breslauer Traditionslokal. (nicht im Preis)

Sonntag, 26. Mai 2019

Rückreise nach Starnberg.

Programm Seite 2

Die Reise wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit

„rundum kultur“, Schleidenstraße 22, 60318 Frankfurt/Main

Anmeldung 7-Tagesfahrt des Seniorentreffs

Niederschlesien und seine Metropole Breslau

Fahrpreis:

Doppelzimmer: **825,-- € /Person**

Einzelzimmer: **1.025,-- €/Person**

(Übrigens: Sollte jemand aus finanziellen Gründen nicht mitfahren können, würden wir versuchen, eine Lösung zu finden.)

Im Fahrpreis enthalten sind:

- Fahrt im komfortablen Reisebus
- 6x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Best Western Prima Hotel **** in Breslau
- 5 x Halbpension als 3-Gang Abendessen im Hotel
- **Eintritte für folgende Objekte:** Aula Leopoldina, Kathedrale, Jahrhunderthalle, Unterirdische Route in Glatz, Arboretum Wojslwice bei Niemcza, Kirche Malujowice, Henrykow, Friedenskirche in Schweidnitz, Schloss Fürstenstein, Grüssau, Klosterbasilika in Trebnitz, Jüdischer Friedhof Breslau
- **Lokale Führungen:** Stadtführung Breslau, Glatzer Bergland, Brieg inkl. Schloss, Waldenburger Bergland, Friedenskirche in Schweidnitz, Schloss Fürstenstein, Grüssau, Trebnitz inkl. Klosterbasilika, Jüdischer Friedhof
- Reiseleitung an allen Tagen durch Herrn Thomas Huth (Kunsthistoriker)
- Reisepreissicherung

Hoteladresse: BW Hotel Wroclaw, ul. Kielbasnicza 16-19, 50-110 Wroclaw

Tel.: 0048-71 782 55 55, www.bestwestern-prima.pl

Anmeldungen zu dieser Reise sind **ab Montag, 21. Januar 2019** möglich.

(Beginn der Einschreibung ist um 08.30 Uhr.)

Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von € 50,-- zu entrichten. Den Restbetrag bitten wir, bis zum 03. Mai 2019 einzuzahlen.

Bankverbindung: Kreissparkasse München, Starnberg, Ebersberg,

Kontoinhaber: Seniorentreff, Konto: 430001040, BLZ 702 501 50 –

IBAN: DE49 7025 0150 0430 0010 40, BIC: BYLADEM1KMS - Stichwort: Breslau-Reise

Termin: 20.-26. Mai 2019

Fahrpreis: 825,-- € /Person im DZ

1.025,-- € /Person im EZ

(im Preis enthaltene Leistungen siehe Ausschreibung)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Reise an:

Name:..... Vorname:.....

Adresse:.....

Telefon:.....

o Doppelzimmer zusammen mit

o Einzelzimmer

o Zustieg Bahnhof See

o Zustieg Bahnhof Nord

Im Notfall zu benachrichtigende Person: (Name, Adresse, Telefon)

(Angaben sind freiwillig)

O Datenschutz: Hiermit willige ich ein, dass meine obengenannten Kontaktdaten im Rahmen einer Teilnehmerliste an andere Teilnehmer dieser Reise weitergegeben werden dürfen-

Mit dieser Anmeldung leiste ich eine Anzahlung von € 50,--. Bis zum 03. Mai 2019 zahle ich den Restbetrag. Mir ist bekannt, dass ich bei Nichtantritt der Reise (unter der Voraussetzung, dass keine Ersatzperson gefunden werden kann) den Fahrpreis soweit zu zahlen habe, dass die dem Seniorentreff durch meinen Rücktritt entstandenen Unkosten gedeckt werden können. Die Fahrt wird in Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter rundum kultur, Schleidenstr. 22, 60318 Frankfurt/Main durchgeführt.

Starnberg, den

.....

Unterschrift